

Musik aus der Region und Europa

MUSIK Das Chorkonzert des MGv stimmte die Besucher auf den Frühling ein.

BODENWÖHR. „Nach schwerer Arbeit ein frohes Lied, würzt uns das Leben, hebt das Gemüt“. Mit diesem Sängerspruch eröffnete am Samstag der Männergesangsverein sein Chorkonzert in der Hammerseehalle. Vorsitzender Christian Lutter begrüßte neben zahlreichen Ehrengästen die mitwirkenden Chöre mit ihren Dirigenten und den stellvertretenden Vorsitzenden des Verbandes Oberpfälzer Chöre, Siegmund Kochherr.

Eingangs verabschiedete Lutter mit einem Präsent Heribert Braun, der in den vergangenen 33 Jahren die Konzerte des MGv moderierte. Bürgermeister Richard Stabl, auch 2. Vorsitzender des MGv, freute sich über den Besuch. Mit einem gesanglichen Blumenstrauß wollen die Mitwirkenden den Frühling präsentieren, sagte er.

Der Verein unter Leitung von Bernhard Schmidhuber sen. stieg mit „Nimm die schönen Augenblicke“ und dem Neapolitanischen Lied „Funiculi – Funicula“, begleitet von Daniela Schmidhuber am Klavier, ins Konzertprogramm ein. Als Moderator fungierte erstmals Bernhard Schmidhuber jun., mit kleinen Geschichten zu den einzelnen Werken und Darbietungen. Die zweite Premiere war der Auftritt des neuen Kinderchores des Fördervereins der Grundschule unter Leitung von Brigitte Schmidhuber. Mit „Zwei kleine Wölfe“ und dem Song „Tage wie diese“ von der Punkband „Die Toten Hosen“ meisterten sie ihren Auftritt bravourös. Der Männergesangsverein „Gute Freunde“ aus Teublitz mit Dirigent Norbert Hintermeier besang



Der Männergesangsverein Bodenwöhr beim Konzert 2013

Fotos: tgl



Der Kinderchor des Fördervereins der Grundschule feierte eine Premiere.



Richard Stabl (v. l.), Johann Trescher, Dr. Johann Vielberth und Emilia Müller

den „Zauber der Musik“ und „Das beste aus dem Tag zu machen“.

Mit Amore ging es weiter: Der Frauensingskreis Bodenwöhr sang unter der Leitung von Brigitte Gawlik den Reigentanz „Kommt, lasst und singen“ aus der Mozart-Oper Don Giovanni. Mit „Gute Nacht“, ein Satz von der Dirigentin, warteten die Damen weiter auf. Der Männergesangsverein „Liederkranz“ Bruck unter Leitung von Maria Schmidhuber präsentierte sich mit „Die Welt“ von Wolfram Buchenberg und dem deutschen Volkslied „Erlaube mir, feins Mädchen“ (mit Daniela Schmidhuber am Klavier). Vor der Konzertpause spielten dann die Geschwister Schmidhuber am Klavier und Geige den „Radetzky Marsch“.

Nach der Pause ging es instrumen-

tal mit Bernhard Schmidhuber am Klavier mit der „Mondscheinsonate“ von Beethoven weiter. „Wo du Freude hast gefunden“ und „Fein sein, beinander bleiben“ sang der Teublitzchor. Ein Auftritt der Bodenwöhrer und Brucker Sangesbrüder mit den Liedern „An der Wolga“ und „Dona Maria“ leiteten das Finale ein. Das Schlusslied „Ein schöner Tag zu Ende geht“ versammelte alle Teilnehmer auf der Bühne. MGv-Vorsitzender Christian Lutter sagte zum Abschluss: „Wir bleiben unserer Tradition treu und werden weiterhin bei den Konzerten keinen Eintritt verlangen.“ Er bat um eine kleine Spende, um die Unkosten wie die Hallenmiete zu decken. Zudem lud er die Besucher zum „Sang und Klang am Hammersee“ am 25. Mai ein. (tgl)